

Informationsschrift der Bezirks-Ausschüsse



Fußball am Bodensee



Herausgeber: Bezirk Bodensee im Südbadischen Fußballverband
Konrad Matheis, Bezirksvorsitzender, Pfarrgasse 2, 88605 Sauldorf * konrad-matheis@t-online.de
Redaktion und Gestaltung: Karl-Heinz Arnold, G.-v.-Herder-Weg 33, 78464 Konstanz
Telefon: 07531/62495 * Telefax: 07531/68621 * kha@khapresse.de
Namentlich gekennzeichnete Beiträge liegen in der Verantwortung des Verfassers.

27. Jahrgang

Nr. 311 – August 2015

Gelb-rot-Sperre

Wahrscheinlich haben es viele Vereine und vor allem noch mehr Spieler bislang überhaupt nicht realisiert, dass die sogenannte „Ampelkarte“ in Südbaden mit Beginn der neuen Saison eine entscheidende Aufwertung erfahren hat. Im nüchternen Deutsch der Verbandsbestimmung drückt sich die Änderung wie folgt aus: *„Wird ein Spieler einer Mannschaft in einem Pflichtspiel (Meisterschafts-, Pokal- sowie Entscheidungsspiele über Auf- und Abstieg; vgl. § 10 Nr. 1.2 Satz 2 SpO) infolge zweier Verwarnungen (gelb-rot) im selben Spiel des Feldes verwiesen, so ist er für das nächste Pflichtspiel dieser Mannschaft, das dem Spiel folgt, in welchem er des Feldes verwiesen worden war, gesperrt. Bis zum Ablauf der Sperre ist der Spieler auch für alle anderen Pflichtspiele der Mannschaften seines Vereins gesperrt, dort jedoch längstens bis zum Ablauf von 10 Tagen.“*

Damit soll dafür gesorgt werden, dass Spieler (und auch ihre Trainer) gerade in den Schlussminuten einer Partie etwas mehr nachdenken, ob sich der kurzfristige Erfolg einer Unsportlichkeit, die „nur“ mit einer gelb-roten Karte geahndet wird, künftig noch lohnt bei der langfristigen Folge, dass der Spieler dann automatisch für ein Spiel gesperrt wird. Inwieweit sich dadurch das Verhalten auf den Spielfeldern wirklich bessert, mag dahingestellt bleiben, sicher ist aber auch, dass bislang eine gelb-rote Karte nur wenig Abschreckung bewirken konnte.

Mancherlei Frage, die sich eigentlich von allein beantwortet, hat die Einführung der gelb-roten Karte hervorgerufen, so etwa die Verunsicherung, was eine solche Kartenkombination bei einem Freundschaftsspiel bedeuten könnte. Ganz einfach: Keine! **Die Gelb-Rot-Regelung gilt nur für Pflichtspiele, also für alle Meisterschafts-, Pokal- oder Entscheidungsspiele aller Spielklassen bei den Männern und Frauen**, von der Verbandsliga bis zur Kreisliga C. Eine gelb-rote Karte im letzten Saisonspiel hat keine Auswirkung auf die neue Saison. **Auf die gelb-rote Karte in einem Freundschaftsspiel folgt keine Sperre. Im Jugendbereich gibt es keine gelb-rote Karte, sondern weiterhin Zeitstrafen.**

Die gelb-rote Karte ist übrigens wie jede SR-Entscheidung eine nicht angreifbare Tatsachenentscheidung, für die **kein Sonderbericht** geschrieben werden muss. Dies verlangt vom Schiedsrichter noch mehr Verantwortungsbewusstsein beim Ausfüllen des Online-Spielberichts, damit nicht plötzlich der falsche Spieler gesperrt ist. Auch ist es ganz wichtig, gelb-rote Karten nicht im Spielbericht zu vergessen, denn damit würden die anderen Vereine benachteiligt. Und den Vereinen ist dringend ans Herz zu legen, die Online-Spielberichte **zeitnah** auf die Richtigkeit der enthaltenen Meldungen zu überprüfen!

Adressen Bezirk Bodensee

„Fußball am Bodensee“

kha@khapresse.de Karl-Heinz Arnold

Bezirksfußballausschuß

kha@khapresse.de Karl-Heinz Arnold
manfred-biller@web.de Manfred Biller
r_brecht@t-online.de Roland Brecht
u.dorss@web.de Ulrich Dorss
harryehing@hegadata.de Harry Ehing
melles_hahn.1987@web.de Melanie Hahn
lothar.hess@freenet.de Lothar Hess
kohliguenter@gmx.de Günter Kohli
konrad-matheis@t-online.de Konrad Matheis
georg.oexle@arcor.de Georg Oexle
karl.rueckgauer@t-online.de Karl-Dieter Rückgauer
weimer@kues-partner.de Jens Weimer
otmar.wikenhauser@hegadata.de Otmar Wikenhauser

Bezirksjugendausschuß

vera.epple@gmx.com Vera Epple
fgauland@gmx.de Florian Gauland
lothar.hess@freenet.de Lothar Hess
franz.jehle@t-online.de Franz Jehle
matteo.marra@kabelbw.de Matteo Marra
p.restle@web.de Hans-Peter Restle
thomas.restle@schwaebisch-hall.de Thomas Restle
sschmal@t-online.de Stefan Schmal
anton.spohn@gmx.de Anton Spohn
weimer@kues-partner.de Jens Weimer
otmar.wikenhauser@hegadata.de Otmar Wikenhauser

Bezirks-SR-Ausschuß

kha@khapresse.de Karl-Heinz Arnold
harryehing@t-online.de Harry Ehing
knoll.siegfried@web.de Siegfried Knoll
thomas-oppe@gmx.de Thomas Oppe
sschmal@t-online.de Stefan Schmal
vicedominipasquale@googlemail.com Pasquale Vicedomini
spieleinteller@norbert-wassmer.de Norbert Wassmer

SR-Gruppenobmänner

m_klaiber@t-online.de Michael Klaiber
oliver@kracheel.de Oliver Kracheel
go@srgruppe-radolfzell.de Thomas Litterst
detlef-margraf@web.de Detlef Margraf
klaus.mutter@srg-markdorf.de Klaus Mutter
joachim.stoerk@srg-messkirch.de Joachim Störk
sr-gruppe-kn@gmx.de Stefan Teufel

SR-Lehrwarte

robin_au@web.de Robin Auer
reinhold.brandt@uni-konstanz.de Dr. Reinhold Brandt
harryehing@hegadata.de Harry Ehing
muench_thomas@web.de Thomas Münch
thomas-oppe@gmx.de Thomas Oppe
hansjoergrommel@web.de Hansjörg Rommel
th.schiffner@gmx.de Thorsten Schiffner
sr.gjordschneider@web.de Klaus-Gjörd Schneider
felix.streibert@web.de Felix Streibert
wolfgang.tietze@gmx.de Wolfgang Tietze
vicedominipasquale@googlemail.com Pasquale Vicedomini
spieleinteller@norbert-wassmer.de Norbert Wassmer

DFBnet-Multiplikatoren

kha@khapresse.de Karl-Heinz Arnold
gaus@sr-bodensee.de Benjamin Gaus

Trotz vieler Gerüchte: **Änderung gilt nur in Württemberg!**



Anscheinend hat jeder schon etwas davon gehört, nur wieder mal nicht jeder auch das Wesentliche. Deshalb die Kernaussage vor-

weg: Die nachfolgende Änderung betrifft ausschließlich Spiele des Württembergischen Fußballverbandes, nicht aber den südbadischen Fußball!

Künftig gibt es bei allen Spielen des WFV (alle Altersbereiche der Jugend, Frauen, Herren und Senioren) die einheitliche Regelung, dass in jedem Spiel, ob in der Verbandsrunde oder im Pokal, bis zu vier Spieler gewechselt werden können. Die dortige Rückwechsel-Erlaubnis auch in der Kreisliga B bleibt bestehen.

Wichtig ist diese Information zum einen, weil unsere südbadischen SR auch Spiele beim WFV leiten und die dort geltenden Regelbestimmungen kennen und umsetzen müssen. Dabei ist eine Rückfrage vor dem Spiel bei den Beteiligten durchaus in Ordnung. Andererseits werden aber auch württembergische Schiedsrichter in Süd-

baden eingesetzt und wenn es hier zu Mißverständnissen und Fehlern kommt, dann kann dies für die Vereine tiefgreifende Folgen haben. Läßt hier etwa ein SR einen vierten Wechsel oder einen Rückwechsel in der Kreisliga B zu, dann wäre dies zwar ein Fehler des Unparteiischen, die Verantwortung liegt aber bei den Vereinen.

Schauen Sie genau hin, bevor Sie unterschreiben!

Regelmäßig weist die Geschäftsstelle des SBFV auf besondere Umstände hin, deren Beachtung für die Vereine von Bedeutung ist.

Durch einen aktuellen Fall sind wir darauf aufmerksam geworden, dass in letzter Zeit verstärkt Vereine angeschrieben und aufgefordert werden, ein Formular für die Eintragung in einem Gewereregister zurückzusenden. Mit Formulierungen wie „Rückantwort kostenfrei“ wird der Eindruck erweckt, dass die Eintragung kostenlos sei. Dem ist aber nicht so und der Verein unterschreibt einen Vertrag für die Eintragung in ein Register, was für den Verein völlig sinnlos ist. Erst im Kleingedruckten wird klar, dass ein Zwei-Jahres-Vertrag mit Kosten von über € 1000,- abgeschlossen wird.

Regelmäßig sind in diese Vorgänge auch Inkassofirmen und sonstige Firmen/Personen/Büros zum Eintreiben von Forderungen eingeschaltet. Nach Angaben der Vereine werden sie dabei meist ultimatim mit kurzer Fristsetzung zur Begleichung von Rechnungen aufgefordert, deren Absender wie auch Grundlage Ihnen nicht bekannt seien.

Dem SBFV ist grundsätzlich eine rechtliche Beratung in derartigen Fällen weder möglich noch erlaubt, zumal derartige Vorwürfe auch aus anderen Bereichen des Geschäfts- wie auch des Privatlebens immer wieder laut werden.

Die Bewertung und Beurteilung dieser Sachverhalte kann der Südbadische Fußballverband nicht leisten. Es kann nur den Verantwortlichen in den Vereinen empfohlen werden, nicht vorschnell und panikartig zu reagieren und möglicherweise ungeprüft irgendwelche Forderungen anzuerkennen bzw. zu bezahlen. Eventuell empfiehlt es sich auch, einen Rechtsbeistand mit der Prüfung des Sachverhalts zu befragen, wenn Zweifel an der Berechtigung bestehen. Der erste Schritt ist allerdings, solche Anschreiben sehr genau zu prüfen und am besten im Altpapier zu entsorgen.

Ehrungen des Bezirks Bodensee 2015

Beim Bezirkstag in Bodman wie auch beim Bezirksjugendtag in Pfullendorf wurden verdiente Mitarbeiter der Vereine und des Bezirks vom SBFV ausgezeichnet. Einmal mehr rief es großes Erstaunen hervor, dass von etwa 100 Vereinen mit Jugendabteilungen gerade mal zwei Clubs je eine/n Mitarbeiter/in Wert fanden, mit einer Verbandsurkunde ausgezeichnet zu werden. Wie man das deuten soll? Nun, darüber mag jeder selbst entscheiden. Nachfolgende Personen wurden ausgezeichnet.

Urkunde für Jugendarbeit

Oliver Roeck (FC Öhningen-Gaienh.)
Regina Uricher (SV Deggenhausertal)



Maria Reichle (SpVgg F.A.L.)
Ulrike Rothengass (VfR Sauldorf)
Thomas Stark (FC Öhningen-Gaienh.)

Verbandsehrenurkunde

Edwin Heilig (SV Neufrach)
Hubert Jackels (SV Heudorf/R./R.)
Norbert Maier (FC Radolfzell)
Berthold Renner (SV Heudorf/R./R.)
Ronald Reutebuch (VfR Sauldorf)
Norbert Roth (SV Heudorf/R./R.)
Gerold Schellinger (VfR Sauldorf)
Klaus Sturm (SV Gaienhofen)
Ewald Werner (SV Heudorf/R./R.)

Verbandsehrennadel

Peter Beck (SC Göggingen)
Reinhard Ehrenmann (SV Rengetsw.)
Bruno Gassner (SV Liggersdorf)
Frank Grabelus (TuS Meersburg)
Joachim Kugler (VfR Sauldorf)
Lothar Müller (SC Göggingen)
Otto Neff (SV Rengetsw.)
Eric Pfister (SpVgg F.A.L.)
Günter Reichle (SpVgg F.A.L.)

Verbandsehrennadel in Silber

Christoph De Boni (SV Gaienhofen)
Anton Hiluta (SC Göggingen)
Bernd Hirt (RSV Honstetten)
Rolf Stehle (SV Neufrach)

Verbandsehrennadel in Gold

Walter Lohr (SV Neufrach)
Paul Müller (SV Neufrach)
Stefan Schmal (Bezirks-SR-Ausschuss)

Ausdruck PassOnline

„In Freundschaftsspielen – ohne Pokalspiele - ist ein Spieler bei Vorlage des Ausdrucks der Spielberechtigung mit dem SBFV-Logo aus Pass-Online sieben Tage nach Ausstellungsdatum des Passes ohne Vorlage des Spielerpasses zur Teilnahme berechtigt. Der Spieler muss sich allerdings vor dem Spiel durch einen amtlichen Lichtbildausweis legitimieren.“

Diese Bestimmung in § 47 Ziff. 4 SpO erspart Vereinen für einen kurzen Zeitraum bei neuen Spielern eine Geldstrafe, wenn der Spielerausweis bei einem Freundschaftsspiel noch nicht bzw. nicht vollständig vorliegt. In Meisterschafts-, Pokal- und Entscheidungsspielen gilt das nicht. Unabhängig davon hat der SR immer die entsprechende Meldung zu schreiben.
